

ANLEITUNG

DACHSCHRÄGEN RICHTIG AUSMESSEN

Mit etwas Geduld, den richtigen Hilfsmitteln und der nachfolgenden Anleitung ist das richtige Ausmessen von Dachschrägen problemlos möglich.

HILFSMITTEL BEREITLEGEN

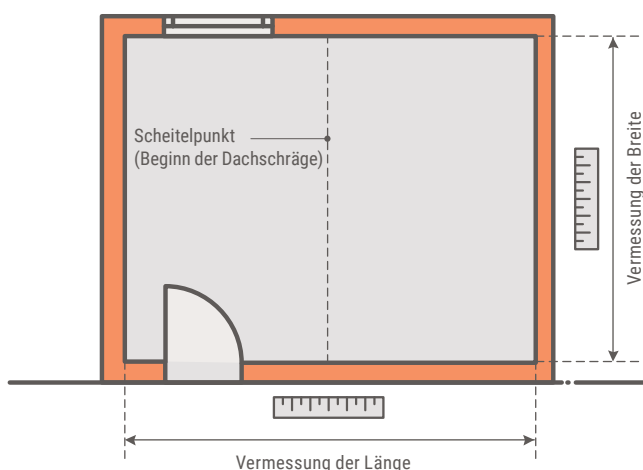
Damit Sie Dachschrägen richtig ausmessen können, benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- Wasserwaage (ca. 80 cm)
- 2 gerade Stäbe 1 m und 2 m (oder falls Sie diese Geräte haben: eine 1-Meter-Wasserwaage und eine 2-Meter-Wasserwaage)
- Zollstock oder Maßband
- ggf. Distanzlasers
- Klebestreifen
- Papier, Klemmbrett, Bleistift, Kugelschreiber o. ä.

VORBEREITUNG

Fertigen Sie zunächst auf dem Papier einen Grundriss Ihres Raumes mit Dachschräge an. Vermessen Sie nun die Maße in Länge und Breite des Raumes. Nach diesem Prinzip können Sie auch ganz einfach für weitere Räume oder einem ganzen Dachgeschoss vorgehen.

A Draufsicht vom Grundriss



UNSER TIPP: Wenn Ihnen die Maße in Länge und Breite vorliegen, können Sie diese auch für die Wohnflächenberechnung benutzen.

SCHRITT 1: MASSE ERMITTELN KNIESTOCK AUSMESSEN

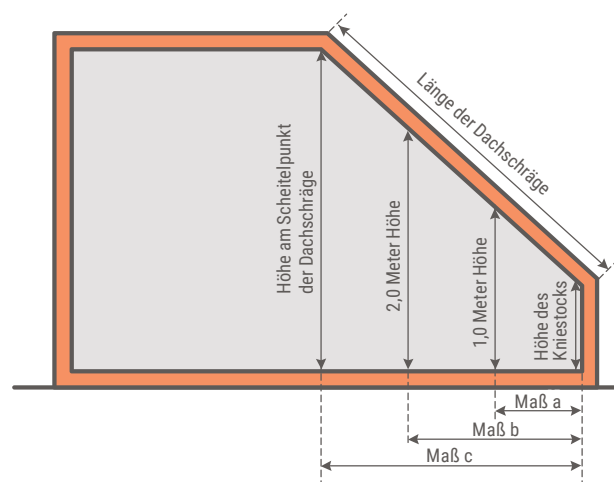
- Messen Sie mit einem Zollstock oder Maßband die Höhe des Kniestocks (der Wand an der niedrigsten Stelle der Dachschräge) aus. Dazu vermessen Sie den Abstand zwischen der Fußbodenoberkante des Dachgeschosses und dem Scheitelpunkt, an der die Dachschräge anfängt.

HINWEIS: Bei manchen Dachschrägen ist der Kniestock höher als 1 Meter. In diesem Fall können Sie direkt mit der Vermessung der 2-Meter-Höhe fortfahren. Wenn Sie uns die Kniestock-Höhe trotzdem mitteilen, werten wir Ihren neuen Grundriss mit dieser Information auf.

1-METER-HÖHE

- Ermitteln Sie den Punkt unter der Dachschräge, an der die Deckenhöhe 1 Meter erreicht. Bringen Sie dazu den 1-Meter-Stab mit der Wasserwaage vom Boden bis zur Dachschräge (der Punkt, an dem der Stab die Dachschräge berührt) ins Lot.
- Markieren Sie diese Stelle mit einem Klebestreifen auf dem Fußboden. Messen Sie nun mit dem Zollstock den Abstand von der Außenwand bis zur Markierung (**Maß a** laut Grafik **B**).

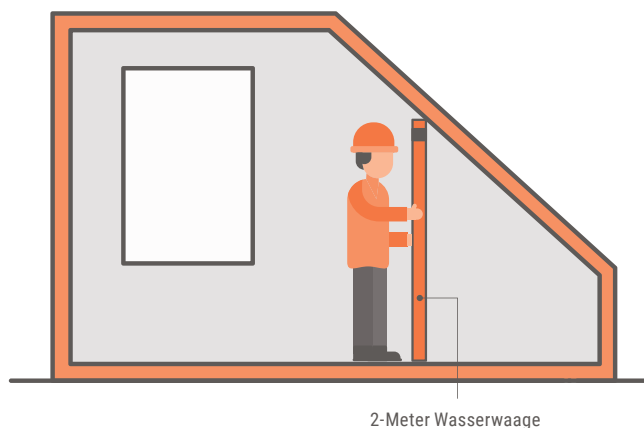
B Seitenansicht des Dachgeschosses



HINWEIS: Keine Sorge, falls das Ende der Wasserwaage nicht direkt die Dachschräge berührt. Nutzen Sie in dem Fall eine zweite Wasserwaage, einen Zollstock oder ein Lineal, um das Lot bis zur Dachschräge zu verlängern.

2-METER-HÖHE

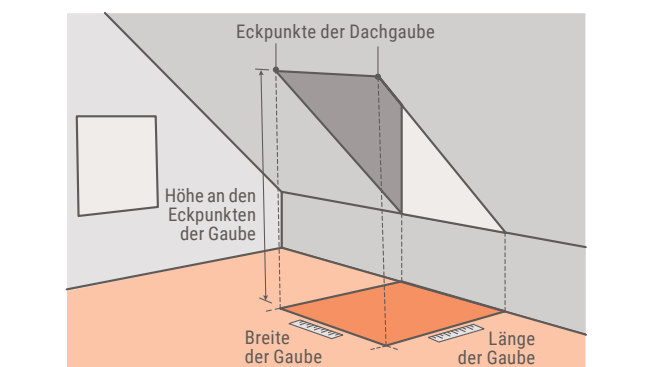
- Nehmen Sie nun den 2-Meter-Stab und positionieren Sie diesen so, dass sie exakt und im Lot vom Boden an die Dachschräge führt (Grafik **C**). Markieren Sie auch diese Stelle mit einem Klebestreifen auf dem Boden (**Maß b** laut Grafik **B**).
- Messen Sie nun mit dem Zollstock den Abstand zwischen der Außenwand und der 2-Meter-Markierung (**Maß b** laut Grafik **B**).

C Seitenansicht eines Raumes mit Dachschräge**TOTALE RAUMHÖHE**

- Als letztes messen Sie die totale Höhe des Raumes: Messen Sie dazu entweder die Höhe am Scheitelpunkt (dem Punkt der Decke, an dem die Dachschräge abfällt) oder entlang der Wand von Fußbodenoberkante bis zur Deckenunterkante (**Maß c** laut Grafik **B**).
- Beim Scheitelpunkt nutzen Sie wieder die 2-Meter Wasserwaage und einen Stab als Verlängerung als Hilfsmittel. Dabei können Sie auch wieder eine Markierung am Fußboden anbringen. Anschließend können Sie den Abstand zwischen Markierung und Kniestock vermessen (**Maß c** laut Grafik **B**).
- An der Wand können Sie direkt den Zollstock oder das Maßband anlegen und so die totale Raumhöhe vermessen.

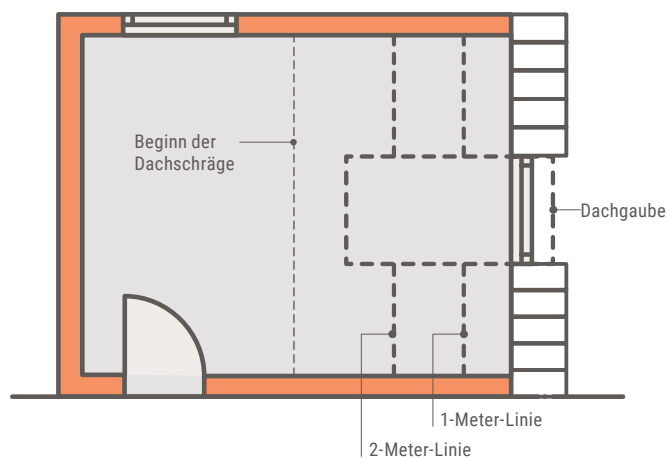
GAUBE(N) AUSMESSEN

- Wenn Sie ein Dachgeschoss mit Gauben haben, messen Sie diese ebenfalls mit einem Zollstock oder Maßband aus.
- Wir empfehlen Ihnen mithilfe der langen Wasserwaage und einem Stab als Verlängerung die beiden oberen Eckpunkte der Gaube auf den Fußboden zu loten und zu markieren. Sie gehen dazu ähnlich vor, wie bei der Vermessung der 1- und 2-Meter-Höhen.
- Messen Sie nun den Abstand von der Eckpunkt-Markierung bis zum Kniestock (siehe Grafik **D**) – dies ergibt die Länge Ihrer Gaube. Messen Sie außerdem den Abstand zwischen den Eckpunkten der Gaube – dies ergibt die Breite der Gaube.

D Angaben für Gauben**SCHRITT 2: MASSE IN DEN GRUNDRISS EINTRAGEN**

Nun können Sie die Maße in Ihren Grundriss eintragen:

- Tragen Sie das Wort »Kniestockhöhe« und das ermittelte Maß neben der entsprechenden Außenwand ein.
- Zeichnen Sie parallel zur Außenwand eine gestrichelte Linie an der Position im Grundriss ein, an der Sie eine Deckenhöhe von 1 Meter von der Fußbodenoberkante bis zur Dachschräge gemessen haben. An dieser Linie tragen Sie **Maß a** (laut Grafik **B**) ein.
- Zeichnen Sie eine weitere gestrichelte Linie parallel zur Außenwand an der Position im Grundriss ein, an der Sie die Deckenhöhe von 2 Meter von der Fußbodenoberkante bis zur Dachschräge gemessen haben. An dieser Linie tragen Sie **Maß b** (laut Grafik **B**) ein.
- Tragen Sie entweder am Scheitelpunkt der Dachschräge oder an der Innenwand das Maß der totalen Raumhöhe mit der Abkürzung **RH** (**Maß c** laut Grafik **B**) in den Grundriss ein.
- Um die Maße der Gaube in Ihrem Grundriss einzutragen, zeichnen Sie die Gaube als gestricheltes Rechteck ein, das rechtwinklig zu den 1- und 2-Meter-Linien liegt (siehe Grafik **E**). Tragen Sie in dieses Rechteck die ermittelten Maße in Länge und Breite Ihrer Gaube ein.

E Raum mit Dachgaube**TABELLE FÜR IHRE MASSE**

	Maß in Meter
Kniestockhöhe	
Maß a (1-Meter-Linie)	
Maß b (2-Meter-Linie)	
Maß c (Scheitelpunkt der Dachschräge)	
Totale Raumhöhe (RH)	
Breite der Gaube	
Länge der Gaube	